PRESSEMITTEILUNG

DISKURS 15 – Festival on Spatial Arts

DISKURS 15 kunstrasen giessen e.V. Postfach 110625 35351 Gießen / D presse@diskursfestival.de



Gießen, den 10. August 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich laden wir Sie zum DISKURS 15 ein!

Vom 07. bis 11. Oktober 2015 veranstaltet der kunstrasen giessen e.V. die 31. Ausgabe des DISKURS-Festivals. Der DISKURS 15 - Festival on Spatial Arts widmet sich den Beziehungen zwischen Kunst und Denken, Raum, Performance und Architektur. Unter dem Schlagwort Ground Control konzentriert der diesjährige DISKURS gedankliche und physische Räume des Festivals, ist Raum für Kunst, zu erlebender und sozialer Raum. Er stellt eine Plattform für innovative Konzepte auch über den Theaterkontext hinaus dar.

Das DISKURS-Festival steht in langer Tradition für junge, internationale performative Künste in Gießen. Jährlich wird hier von Studierenden der Angewandten Theaterwissenschaft ein Festival gestaltet, das sich auf interdisziplinäre künstlerische Praxis und einen zeitgenössischen kulturellen und theoretischen Austausch fokussiert.

DISKURS 15 ermöglicht vielseitige Begegnungen von KünstlerInnen, TheoretikerInnen und Publikum und schafft ein für alle bereicherndes Miteinander zwischen Kunst, Wissenschaft, Politik und Unterhaltung.

Der DISKURS 15 – Festival on Spatial Arts präsentiert 14 herausragende internationale Projekte, darunter Installationen, Performances, Tanz und Workshops. In Sonic Architecture macht JAN JACOB HOFFMANN mit Hilfe von Granularsynthese-Instrumenten Architektur hörbar und erzeugt einen die BesucherInnen umgebenden Klangraum. ITAY MAROM begleitet in Surveying eine Gruppe von Arbeitern in der namibischen Wüste mit der Kamera und reflektiert darüber den menschlichen Blick und dessen Versuch, sich in der endlosen Weite zu verorten. BesucherInnen werden in Tourgasm: Gießen der Gruppe FREIZEIT in die Rolle von Hypertouristen schlüpfen. NATHALIE FARI erprobt und generiert in ihrem Workshop Body Mapping gemeinsam mit Studierenden eine ortsspezifische Choreographie in der Ground Control. In Cosmology with the End and the Beginning erkundet IVANA RONČEVIĆ ferne Sternsysteme und konfrontiert die ZuschauerInnen mit der eigenen Bedeutung und Position im interstellaren Raum. JULIAN RAUTERs Arbeit Nacht und Träume lässt einen Nebelkörper als Protagonisten erscheinen, der den lebendigen Schauspielerkörper suspendiert und nach der Lust und Unlust des eigenen Verschwindens fragt. Zusätzlich konnten wir eine Reihe internationaler RaumexpertInnen aus Wissenschaft, Kultur und Architektur für Vorträge gewinnen. BesucherInnen können sich auf Konzerte und Partys freuen! Dieses Jahr erwarten wir u.a. den japanischen Komponisten und Elektromusiker UENO MASAAKI (Raster-Noton).

DISKURS 15 und die Stadt Gießen freuen sich auf innovative FliesenlegerInnen, eskapistische DachdeckerInnen, politische StatikerInnen, interdisziplinäre GrubenarbeiterInnen, bodenständige AstronautInnen, TouristInnen und Menschen in Transit!

DISKURS 15 – Festival on Spatial Arts wird gefördert von dem Kulturamt der Stadt Gießen, der Hessischen Theaterakademie, der Gießener Hochschulgesellschaft, der Gießener Kulturstiftung, der Justus-Liebig-Universität, dem AStA der JLU Gießen, dem ZMI Zentrum für Medien und Interaktivität, und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Nähere Informationen in Kürze auf: http://www.15diskursfestival.de und auf https://www.facebook.com/diskursfestival

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

DISKURS 15 Presseteam Antonia Beeskow und Eva Bode

